

Johannes Klement, Wilfried Wagner, Robert Nölken

Sofortversorgung von OsseoSpeed Implantaten 5-Jahres-Daten



Johannes Klement

Zahnarzt
Praxis PD Dr. Robert Nölken
Paradiesplatz 7–13
88131 Lindau, Bodensee

Wilfried Wagner

Prof. Dr. med. Dr. med. dent.
Universitätsmedizin Mainz
Klinik und Poliklinik für
Mund-, Kiefer- und
Gesichtschirurgie –
plastische Operationen
Augustusplatz 2
55131 Mainz

Robert Nölken

PD Dr. med. dent.
Praxis PD Dr. Robert Nölken
Paradiesplatz 7–13
88131 Lindau, Bodensee

Korrespondenzadresse:

Johannes Klement
E-Mail:
johannes-klement@gmx.de

INDIZES *Sofortimplantation, Spätimplantation, ästhetische Zone, provisorische Sofortversorgung,fazialer Knochendefekt, Knochenaugmentation*

Die prospektive, bizertrische Kohortenstudie untersuchte Überleben, Erfolg, Knochenstabilität und Weichgewebeästhetik 5 Jahre nach der provisorischen Sofortversorgung von sofort- oder späthinserierten OsseoSpeed™ Implantaten (Dentsply Implants, Mannheim) im anterioren Kieferbereich. **Material und Methoden:** 71 Implantate wurden bei 37 Patienten inseriert und provisorisch sofortversorgt. Simultan erfolgte eine faziale Defektaugmentation mit autologem Knochen. Nach 3 Monaten wurden die definitiven Kronen eingegliedert. Der primäre Ergebnisparameter war Implantatüberleben und die sekundären Parameter Implantaterfolg, Knochenniveau und Pink-Esthetic-Score (PES) nach einer mittleren Nachuntersuchungszeit von 5 Jahren. **Ergebnisse:** 58 Implantate wurden als Sofort-, 13 als Spätimplantat inseriert. Der mittlere Nachuntersuchungszeitraum betrug 60 Monate. 3 Sofortimplantate gingen verloren, 1 Patient mit 3 Implantaten verzog ins Ausland (Drop-out). Die verbliebenen 65 Implantate waren zur finalen Untersuchung in Funktion (Überlebensrate 95,6 %). Die Überlebensrate für Sofortimplantate betrug 94,5 %, für Spätimplantate 100 %. Der PES stieg im Mittel von 10,2 auf 11,4. Das Knochenniveau war stabil und lag final –0,1 mm apikal der Implantatschulter. **Zusammenfassung:** Die hohe Überlebenswahrscheinlichkeit, das stabile Knochenniveau und die guten ästhetischen Ergebnisse nach 5 Jahren belegen, dass eine Sofortversorgung von OsseoSpeed Implantaten sowohl bei Sofort- als auch bei Spätimplantation im anterioren Kieferbereich voraussagbar möglich ist.

■ Einleitung

Wenn ein Zahn, insbesondere in der ästhetischen Zone, nicht mehr erhaltungswürdig ist, stellt sich bereits im Rahmen der Extraktion die Frage nach den Versorgungsmöglichkeiten der entstehenden Zahnlücke. Zum Ersatz einzelner oder mehrerer Zähne bestehen verschiedene erfolgreiche Therapiekonzepte, wie zum Beispiel eine festsitzende Brücke, eine Marylandbrücke oder herausnehmbarer Zahnersatz¹. Die ästhetische und phonetische Beeinträchtigung lässt den Patientenwunsch nach einer möglichst kurzfristigen Lösung bereits bei der Extraktion nachvollziehen. Vor allem bei gesunden

Nachbarzähnen stellt eine implantologische Lösung, insbesondere mit einer Sofortversorgung, einen in Fallberichten und klinischen Studien gut dokumentierten und erfolgreichen Therapieansatz dar^{2–7}. Als Einschlusskriterien galten in diesen Studien eine hohe Primärstabilität und eine Einheilphase mit einer okklusal nicht belasteten Sofortversorgung. Der Zeitpunkt der Implantation, vor allem im Bereich der ästhetischen Zone, wurde kontrovers diskutiert.

Ältere Studien sahen die Sofortimplantation sowohl in humanen Studien⁸ als auch in Tierexperimenten⁹ aufgrund ausgeprägter vertikaler und horizontaler Resorptionen kritisch. Eine Split-mouth-Studie konnte hingegen beim Vergleich von

Manuskript

Eingang: 24.03.2015
Annahme: 09.06.2015